

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **58 (1983)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

Weiterer Schritt beim Asbestersatz: Eternit stellt erstes asbestfreies Bedachungsmaterial vor

Die Eternit AG befasst sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Entwicklung und schrittweisen Einführung von Faserzement-Produkten auf *asbestfreier* Basis. Nach Blumenkistchen, Unterdachplatten und Fassadenschiefern ist nun die Produktion des ersten Bedachungsmaterials aufgenommen worden: der kleinformatigen «Structa»-Platte.

Ein neu entwickeltes Produkt solcher Art kann selbstverständlich erst dann auf den Markt gebracht werden, wenn seine Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Regen, Hitze, Kälte, Feuer und Hagel gewährleistet ist. Die neue Dachplatte hat umfangreiche Langzeitprüfungen unter extremen klimatischen Bedingungen bestanden und entspricht damit den hohen Qualitätsanforderungen, die an Bedachungsmaterialien gestellt werden müssen.

Diese Dachplatte mit ihrer feingliedrigen Dachstruktur vermag sich gut in eine von traditionellen Bedachungsmaterialien beherrschte bauliche Umgebung einzufügen, weil sie diesen in ihrer optischen Wirkung sehr nahe kommt. Der

Heimatschutz steht dem «Structa»-Dach positiv gegenüber: «Im Gegensatz zu den grossformatigen Wellplatten ist das Material lebhaft und wenig eintönig. Es lässt sich den umliegenden Dächern leicht anpassen, da im Gesamtbild Unterschiede praktisch verschwinden. Die braune Farbe harmonisiert vorzüglich mit den subtilen Farben der umgebenden Dachlandschaft.»



Neuer Zentralsekretär des Verbandes der Immobilien-Treuhänder

Vor einigen Wochen hat Albert Petermann, Zürich, als nebenamtlicher Zentralsekretär des SVIT seine Tätigkeit aufgenommen. Zugleich wurde der Sitz des Zentralverbandes nach Zürich verlegt. Vollamtlich ist Albert Petermann Geschäftsleiter der Gewerbeverbände von Stadt und Kanton Zürich. Als FDP-

Mitglied gehört er seit Jahren dem Zürcher Kantonsrat an und beschäftigt sich hauptsächlich mit Fragen der Wohnbau- und Gewerbepolitik. Dabei hat er sich als Gegner der kantonalen Wohnbauförderung profiliert.

Tagungen – Kongresse

Tagung «Wohnen im Jahr 2000»

Die Schweizerische Vereinigung für Zukunftsforschung führt am 29. November 1983 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon eine ganztägige öffentliche Tagung zum Thema «Das Wohnen im Jahr 2000» durch. In Referaten, Arbeitsgruppen und einer Podiumsdiskussion sollen die möglichen positiven und negativen Entwicklungen im Wohnsektor bis zum Jahr 2000 erörtert werden.

Die Tagung ist bestimmt für Fachleute aus dem Wohnungs- und Baubereich, aber auch für weitere Interessierte. Die Thematik soll von verschiedenen Fachrichtungen her dargestellt werden: Bauwesen, Architektur, Ökonomie, Soziologie und Politik.

Tagungsprogramm und Anmeldungen: Sekretariat SZF, Brunnenwiesli 7, 8810 Horgen (Tel. 01/7257810).

Flumroc-Isolierprodukte aus Steinwolle machen jeden Bauteil hochgradig wärmedämmend, schützen vor Lärm und beugen Brandgefahren vor.

Flumroc-Spezialisten lösen Ihnen jedes Isolierproblem, sei es wärmetechnischer, konstruktiver oder bauphysikalischer Art – von der Planung bis zur Arbeitsvollendung.

Ein Haus ist mehr wert mit einer



Isolierung
Isolierprodukte
aus Steinwolle

Flumroc AG, 8890 Flums,
Tel. 085/32646